

Fortbildung für Mitarbeiter*innen des Bereichs der beruflichen und sozialen Integration suchtmittelabhängiger Menschen in NRW

„... bevor es knallt! ...“

Deeskalation für den Arbeitsbereich der beruflichen und sozialen Integration suchtkranker Menschen

Mitarbeiter*innen, die im Bereich der beruflichen und sozialen Integration von Menschen mit einer Suchterkrankung tätig sind, stoßen in ihrem Arbeitsalltag auf die Besonderheiten ihrer Klientel. Menschen mit Suchterkrankungen stehen oftmals aus ihrer Krankheit oder aus ihrer Lebenssituation heraus verstärkt unter Stress. Eine erhöhte Bereitschaft zu aggressiven, brisanten und impulsiven Verhaltensweisen ist eventuell vorhanden. Damit diese Umstände nicht wieder zu Stress in der Mitarbeiterschaft führen, sollten in diesem Bereich tätige Menschen in besonderer Weise geschult sein.

Wichtiger Hinweis: In dieser Fortbildung werden keine Methoden der praktischen Schutztechnik vermittelt (Griffe, Fixierungen, ...)!

Zielgruppe: Mitarbeitende der ambulanten und stationären Suchthilfe aus NRW

Inhalte:

- Austausch: Erfahrungen mit Gewalt im Berufsalltag
- Gewalt – Aggressivität – Deeskalation: Begriffsklärung und Erscheinungsformen
- Das eigene Verhalten in schwierigen Situationen reflektieren, Konfrontation mit dem eventuell eigenen aggressiven Verhalten
- Konfliktsteigerndes / Konfliktminderndes Auftreten (unter Einbeziehung der Körpersprache)
- Umgang mit Stress, stressreduzierende Methoden
- Erwartungen der Klientel an das Personal – und umgekehrt
- Praktische Übungen vor dem Hintergrund von Beispielen / Situationen aus der Gruppe der Teilnehmenden

Ziele:

- Verbesserung der Fähigkeiten zur Früherkennung potentieller Gewaltsituationen
- Aufrechthaltung der Handlungsfähigkeit in brisanten Situationen
- Angemessener Umgang mit Beleidigungen und Aggressionen, um psychische Belastungen zu minimieren
- Erweiterung des Verhaltensrepertoires im Umgang mit Konflikten und Gewalt
- Optimale Regulation von Nähe und Distanz zur Klientel
- Angstfreies Arbeiten

Referent:

Heinz Kraft, Poltrain – Training zur Deeskalation von Konflikten und Gewalt, Ennepetal

Ort:

Hotel Aspethera - Kolpingforum

Am Busdorf 7

33098 Paderborn

Tel.: 05251/2888-100

www.hotel-aspethera.de

Parkhäuser in der Nähe: Libori-Galerie (Liboriberg, 33098 Paderborn) und Volksbank/Theater (Krumme Grube 1, 33098 Paderborn). Am Hotel Aspethera direkt sind nur sehr begrenzt Parkplätze vorhanden.

Bei der Anreise mit dem Zug:

Fahren Sie bis Paderborn Hauptbahnhof (Fußweg ca. 20 min)

Kosten:

50 Euro

Datum:

Dienstag, den 23.11.2021

Ab 9:30 Uhr Ankunft und Stehkafee

10:00 Uhr Start

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

In der Mittagspause speist die Gruppe im Hotel. Die Seminarverpflegung ist in den Kosten für die Teilnahme enthalten.

Anmeldung:

Verbindlich anmelden können Sie sich bis zum 16.11.2021 über die folgende E-Mailadresse:

anmeldung@lfi.nrw

Sie erhalten eine Bestätigungsmail. Mehr als zwei Personen pro Einrichtung können leider bei der Anmeldung nicht berücksichtigt werden.

Absagen bis zu acht Tagen vor Kursbeginn sind kostenlos. Wir bitten um Verständnis, dass bei der Absage nach diesem Zeitpunkt die Seminarkosten in voller Höhe in Rechnung gestellt werden müssen.

Es gelten die zu dem Seminarzeitpunkt gültigen Corona-Regeln gemäß der Coronaschutzverordnung (CoronaSchVO) des Landes NRW. Über die genauen Bedingungen werden wir Sie vor der Veranstaltung unterrichten.

Erreichbarkeit am Seminartag: 0151 - 19687526